

Presseaussendung

AE&E in Asien erfolgreich

Seit April 2010 erhielt die AE&E Gruppe über Lizenznehmer bereits drei Aufträge

Wien, 15. Juli 2010 – Die Technologien der AE&E Gruppe, Tochtergesellschaft der börsennotierten A-TEC Industries, sind in Fernost stärker gefragt denn je: Die AE&E Gruppe gehört mit ihren Lizenzpartnern weltweit zu den Marktführern im Bereich thermische Abfallbehandlung, weshalb auch der asiatische Raum auf das Know-how und die Expertise der AE&E setzt. In den vergangenen drei Monaten erhielt der japanische Lizenzpartner der AE&E Gruppe, Hitachi Zosen Corporation Ltd., den Auftrag für drei asiatische Anlagenprojekte, die mit der innovativen Energy-from-Waste-Feuerungstechnologie der AE&E umgesetzt werden. Bereits seit Anfang 2009 nutzten Lizenzpartner bei neun Energy-from-Waste-Projekten in China die AE&E Technologien – damit fasst die Unternehmensgruppe auch am Wachstumsmarkt China immer stärker Fuß.

Zu den Projekten, die Hitachi Zosen mit der innovativen Feuerungstechnologie umsetzt, zählt der Auftrag für eine der weltweit größten thermischen Abfallbehandlungsanlagen der Welt in Laogang, in der Nähe von Shanghai. Ende Mai erfolgte zudem der Startschuss zum Bau eines Energy-from-Waste-Projektes in Dalian, einer Hafenstadt in der Provinz Liaoning. Auch in Japan war die AE&E in den vergangenen drei Monaten erfolgreich: In Nishiharima in der Präfektur Hyogo wird bis März 2013 eine Energy-from-Waste-Anlage entstehen.

Eine der weltweit größten Energy-from-Waste-Anlagen in Laogang

In Laogang, nahe der derzeit größten chinesischen Abfalldeponie bei Shanghai, entsteht eine Anlage zur Behandlung von Siedlungs- und Gewerbeabfällen mit Energiegewinnung. Sie besteht aus vier Linien und hat eine Kapazität von 1 Mio. t/a. Der Ende Juni von Hitachi Zosen unterschriebene Vertrag umfasst das Engineering und die gesamte Feuerung. Die Anlage soll ihren Betrieb im März 2013 aufnehmen und wird nach Fertigstellung Strom an das öffentliche Stromnetz der Umgebung liefern.

Thermische Abfallverwertungsanlage in der Hafenstadt Dalian

Ebenfalls in China wurde nach der Vertragsunterzeichnung Ende Mai bereits der Startschuss zum Bau eines Projekts in Dalian, einer Hafenstadt in der Provinz Liaoning und Sonderwirtschaftszone mit zahlreichen Niederlassungen ausländischer Industriefirmen, gegeben. Für die thermische Abfallbehandlungsanlage, mit drei Linien und einer Leistung von je 500 Tonnen pro Tag, liefert Hitachi Zosen das Engineering und das auf AE&E Technologie basierende Feuerungssystem. Nach Inbetriebnahme liefert die Anlage zur Behandlung von Siedlungs- und Gewerbeabfällen Strom an das öffentliche Netz.

Auch in Japan weiterhin erfolgreich

In Nishiharima in der Präfektur Hyogo entsteht bis März 2013 eine Energy-from-Waste-Anlage, bestehend aus zwei Linien mit einer Leistung von je 44,5 Tonnen pro Tag. Bei diesem Ende März unterzeichneten Bauvorhaben liefert Hitachi Zosen die schlüsselfertige Gesamtanlage und setzt dabei die im japanischen Markt seit langem anerkannten AE&E Technologien für die Rückgewinnung von Energie aus Abfall ein.

AE&E im Bereich Energy-from-Waste seit rund 50 Jahren in Asien aktiv

Die AE&E, mit ihrer auf thermische Abfallverwertungsanlagen spezialisierten Division „Energy-from-Waste“ – in der die ehemalige Von Roll Umwelttechnik AG aufgegangen ist – schloss bereits 1961 einen Lizenzvertrag mit Hitachi Zosen Corp. Ltd., der seither alle zehn Jahre verlängert wurde. Bis heute wurden in Süd-Ostasien – in Japan, Taiwan, Südkorea und China – insgesamt nahezu 200 Anlagen mit der bewährten AE&E Technologie gebaut. Mit diesen aktuellen Projekten stellt AE&E ihre technologische Marktführerschaft in der Region eindrucksvoll unter Beweis.

Über AE&E

Die AE&E Gruppe, mit Zentrale in Wien (Österreich), ist einer der führenden internationalen Anlagenbauer im Bereich thermische Energieerzeugung und Umwelttechnik. Das Produktportfolio der Unternehmensgruppe umfasst schlüsselfertige Kraftwerksanlagen, Dampferzeugeranlagen, Energy-from-Waste Anlagen, Rauchgasreinigungsanlagen und Gaskombikraftwerke, weiters die Produktion und Fertigung sowie den Bereich Services - vom Engineering über Modernisierung und Umbau bis zum Anlagenbetrieb. Die Unternehmensgruppe beschäftigt an weltweit rund 30 Standorten über 5.000 Mitarbeiter mit umfassendem Know-how. AE&E befindet sich im Besitz der börsennotierten A-TEC Industries AG.

Mehr dazu im Internet unter www.aee-group.com

Über A-TEC Industries AG:

Die an der Wiener Börse notierte A-TEC INDUSTRIES AG ist eine internationale Industriegruppe mit Sitz in Wien, die in den Bereichen Antriebstechnik, Anlagen- und Werkzeugmaschinenbau sowie Minerals & Metals erfolgreich tätig ist. Die Gruppe beschäftigt derzeit rund 11.700 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von rund EUR 3,0 Mrd.

Mehr dazu im Internet unter www.a-tecindustries.at

Rückfragen

Pressestelle A-TEC Industries AG
Mag. Claudia Müller-Stralz
PLEON PUBLICO, Neulinggasse 37, 1030 Wien
Tel: +43-1-71786-107, Fax: +43-1-71786-60
E-Mail: claudia.mueller@pleon-publico.at